Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1884

160 (9.10.1884)

urn:nbn:de:gbv:45:1-371482

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 160. Donnerstag, den 9. October 1884.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXVII. Band. (Ausgeg. d. 4. Oct. 1884.) 14. Stück.

Inhalt:

Nr. 25.

Bekanntmachung des evangelischen Oberschulcollegiums, betr. die zweite Prüfung der evangelischen Volksschullehrer des Herzogthums.

Mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums wird hierdurch unter Aufhebung der Bekanntmachung des evangelischen Oberschulcollegiums vom 3./9. Mai 1877 hinsichtlich der zweiten Prüfung der evangelischen Volksschullehrer das Folgende bestimmt.

§ 1.

Die zweite Prüfung soll durch dieselbe Commission bewirkt werden, vor welcher nach Art. 1 der Bekanntmachung des evangelischen Oberschulcollegiums vom 25. Mai 1859 die erste Prüfung der evangelischen Volksschulamtscandidaten abzulegen ist.

§ 2.

Die Meldung zu dieser Prüfung ist in der vorher vom Oberschulcollegium bekannt zu machenden Frist bei dem Localschulinspector einzureichen. In derselben hat der Prüfling dasjenige der im Volksschulunterrichte in Betracht kommenden Fächer namhaft zu machen, in welchem er etwa angefangen hat in selbständigerer Weise weiter zu arbeiten. Ferner hat er derselben beizufügen:

1. eine von ihm selbst gefertigte Zeichnung,
2. eine von ihm selbst gefertigte Probeschrift — jede von beiden mit der Versicherung, daß er sie ohne fremde Hülfe gefertigt habe.

§ 3.

Der Schulinspector zieht nach Empfang der Meldung, falls der Prüfling unter einem Hauptlehrer gearbeitet hat, dessen Zeugniß über des Ersteren Leistungen im praktischen Schuldienste und über dessen Fleiß in der eigenen Fortbildung ein, um dann die Meldung und ihre Anlagen nebst diesem und seinem eigenen ausführlichen Zeugnisse über Fleiß und Verhalten des Prüflings spätestens zwei Wochen nach dem Meldungstermine bei dem Oberschulcollegium einzureichen.

§ 4.

Das Oberschulcollegium entscheidet über die Zulassung zur Prüfung und überweist die Meldungen der Zugelassenen nebst ihren Anlagen der Prüfungs-Commission, deren Vorsitzender dann ein von der Commission gestelltes Thema aus dem Gebiete der Erziehungs- und Unterrichtslehre den Zugelassenen mit der Aufgabe zustellt, binnen 6 Wochen eine über dasselbe gefertigte selbstständige Arbeit mit der hinzugefügten Versicherung einzusenden, daß bei der Anfertigung keine anderen als die von dem Verfasser namhaft gemachten Hülfsmittel gebraucht seien.

Nach Eingang dieser Arbeiten bestimmt der Vorsitzende sodann die Termine der weiteren Prüfung und bringt das Erforderliche zur Kunde der einzelnen Prüflinge.

§ 5.

Es ist jedem Lehrer gestattet, bei der Meldung eine Prüfung in einer der an den öffentlichen Schulen gelehrten fremden Sprachen zu beantragen. Zur Abnahme derselben wird das Oberschulcollegium erforderlichen Falls der Prüfungs-Commission außerordentliche Mitglieder aus den Lehrern inländischer höherer Lehranstalten beiordnen.

§ 6.

Die Prüfung dauert zwei Tage. Sie zerfällt in eine praktische, eine musikalische und eine theoretische Prüfung; die theoretische Prüfung zerfällt in eine schriftliche und eine mündliche.

§ 7.

Die schriftliche Prüfung findet in Clausur unter Aufsicht eines Mitgliedes der Prüfungs-Commission am ersten Prüfungstage statt. Zu derselben wird eine Arbeit aus dem Gebiete der Religion angefertigt, eine aus dem der Weltkunde (Realien) und einige aus dem Gebiete des Rechnens und der Raumlehre. Die zu bearbeitenden Aufgaben wählt der Vorsitzende der Prüfungs-Commission aus einer von dem Seminarlehrercollegium vorgeschlagenen mindestens doppelten Anzahl von Aufgaben.

Zeigt sich in der häuslichen (§ 4) und in den Clausur-Arbeiten (§ 7) eine augenfällig mangelhafte Leistung, so kann dem Prüflinge der Rath ertheilt werden, von der weiteren Prüfung zurückzutreten; auch kann derselbe je nach Befund durch Beschluß der Prüfungs-Commission von der Theilnahme an der ferneren Prüfung ausgeschlossen werden.

§ 8.

Die mündliche Prüfung erstreckt sich einerseits auf die Erziehungs- und Unterrichtslehre, andererseits auf die Fächer: Religion, Deutsch (Sprache und Literatur), Rechnen und Raumlehre, Weltkunde (Realien).

§ 9.

In der Erziehungs- und Unterrichtslehre wird erwartet, daß sich bei den Examinanden auf Grund und im Bereiche ihrer praktischen Thätigkeit eine seit dem Abgange vom Seminar entsprechend gereiftere Einsicht erkennen lasse. Im Uebrigen wird in den oben namhaft gemachten Fächern unbedingt gefordert der feste Besitz derjenigen Kenntnisse und Einsichten, welche beim Unterrichte der Volksschule — einschließlich der gehobenen — unmittelbar zur Verwendung

Landesbibliothek Oldenburg

gelangen. Ob darüber hinaus ein die Lehrziele des Seminars erreichendes Wissen vorhanden ist, hat die Prüfung festzustellen und in ihrem Urtheile in Anschlag zu bringen. Insbesondere hat dieselbe ferner noch darnach zu sehen, ob und in wie weit es dem Examinanden gelungen ist, in irgend einem der in Betracht kommenden Fächer den Anfang selbstständigen Weiterarbeitens zu machen (§ 2).

§ 10.

Die praktische Prüfung besteht in einer Lehrprobe über einen Gegenstand des Volksschulunterrichts. Die erforderlichen Aufgaben werden im Einverständniß mit dem Vorsitzenden der Commission von dem Seminarlehrercollegium ausgewählt und den einzelnen Examinanden nach Vollendung der Clausurarbeit zugestellt. Dieselben haben vor Beginn der Lehrprobe am zweiten Prüfungstage eine kurze Disposition der von ihnen beabsichtigten Behandlung dem Vorsitzenden zu übergeben.

§ 11.

Die musikalische Prüfung erstreckt sich auf Gesang, Geigen- und Orgelspiel. Die Prüfung im Orgelspiel ist nicht obligatorisch. — Der Examinand soll einen ihm vorzulegenden gebräuchlichen Choral oder ein ihm vorzulegendes bekanntes Volkslied befriedigend (sicher, in richtigem Tact, mit guter Tonbildung und Textaussprache) singen und auf der Violine befriedigend (mit vollem Ton, rein und correct) spielen können.

§ 12.

Bei der Beurtheilung der Leistungen der Examinanden kommen dieselben Prädikate zur Anwendung wie bei der ersten Prüfung. Die Commission zieht schließlich das Resultat der für die verschiedenen Fächer festgestellten Einzelurtheile in eine Gesammtnote zusammen.

Nur die Gesammtnote wird in das auszufertigende schriftliche Prüfungszeugniß aufgenommen. Wenn jedoch die Leistungen in bestimmten einzelnen Fächern erheblich über oder unter der Gesammtnote liegen, so wird eine entsprechende Bemerkung im Zeugnisse hinzugesetzt.

Bleibt die Gesammtnote unter „mittelmäßig" (IIIa), so genügt das Zeugniß nicht zur definitiven Anstellung, und die ganze Prüfung muß wiederholt werden.

Hat sich bei einem Geprüften, dessen Gesammtnote über IIIb („kaum genügend") liegt, in einem einzelnen Fach eine ungenügende Leistung gefunden, so kann die Prüfungs-Commission für das betreffende Fach eine Nachprüfung anordnen, welche im nächstfolgenden Prüfungsjahr abzulegen ist. Sofern die Prüfungs-Commission der hervorgetretenen Minderleistung in einem einzelnen Fache ein Ausschlag gebendes Gewicht zumißt, soll die definitive Anstellung nicht erfolgen, bis die angeordnete Nachprüfung genügend bestanden ist.

Desgleichen kann die Prüfungs-Commission, wenn die musikalische Prüfung ungenügend bestanden ist, einem solchen Geprüften, dem ein für die definitive Anstellung gültiges Zeugniß ertheilt ist, die Aufgabe geben, sich wiederholt über seinen fortgesetzten Fleiß in musikalischen Uebungen in einer von der Commission vorzuschreibenden Art auszuweisen.

§ 13.

Das von der Prüfungs-Commission ausgefertigte Zeugniß wird den Geprüften zugestellt und in einer zweiten Ausfertigung dem Oberschulcollegium eingereicht.

§ 14.

Prüflinge, welche die von ihnen beantragte besondere Prüfung (§ 5) nicht wenigstens „gut" (IIa) bestehen, erhalten über diese Prüfung kein besonderes Zeugniß. Doch darf ihnen aus diesem Grunde das Zeugniß der Befähigung zur unwiderruflichen Anstellung nicht versagt werden, wenn sie im Uebrigen bestanden haben.

Oldenburg, 1884 September 25.

Evangelisches Oberschulcollegium.

von Beaulieu.

Lipsius.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Domainen-Inspection.

Auf dem zum Staatsgut gehörenden, im Amte Jever belegenen Rüstringer Außengroden sollen diejenigen Erdarbeiten, welche zur Verschlichtung der dortigen Schießstände erforderlich sind,

Dienstag, den 14. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmer versammeln sich auf dem Rüstringer Außengroden bei dem nördlichsten Schießstande.

Oldenburg, 1884 Octbr. 6.

Domainen-Inspection.

Rüder.

Meine Bekanntmachung vom 3. d. M., betreffend Mittheilung des Aufenthaltsorts des Arbeiters Focke Meiners Gerdes, früher beim Landwirth Eduard Irps zu Groß-Spieker, Gemeinde Sillenstede, ist erledigt.

Oldenburg, 1884 October 6.

Der Staatsanwalt.

Deeken.

Der Grenzaufseher Meyer ist als herrschaftlicher Vogt für die Insel Wangerooge verpflichtet.

Amt Jever, 1884 October 2.

Hayessen.

Die Veränderungsprotocolle über die Abschätzung neu entstandener oder in ihrer Substanz oder Benutzungsart veränderter Gebäude bezw. Grundstücke, sowie der Bestandveränderungen der Grundstücke in den Gemeinden Middoge, Waddewarden, Hohenkirchen, Wiarden, Minsen, Abth. II, Wangerooge, Oldorf und Wiefels liegen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Fortschreibungsbureau im Amtsgebäude hieselbst bis zum 18. October d. J. aus und sind etwaige Erinnerungen dagegen innerhalb der obigen Frist auf dem Amte vorzubringen, widrigenfalls die Abschätzung als anerkannt angenommen werden wird.

Amt Jever, 1884 October 3.

Hayessen.

Die Umlageregister der Stadt-, Armen-, Schul-, Wege- und Straßencasse-Anlagen für das Jahr 1. Mai 1884/5 sind heute für vollstreckbar erklärt und zur Hebung angewiesen.

Jever, 1884 October 7.

Stadtmagistrat.

J. V.:

L. Mettcker.

Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Um Mittheilung des derzeitigen Aufenthaltsorts des Agenten Oskar Robert Kroll aus Mewe, zuletzt zu Belfort bei Wilhelmshaven, wird ersucht. (Nr. 526/84.)

Jever, 1884 Octbr. 4.

Der Amtsanwalt.
Dencher.

Sielsachen.

Die Schaugräben in hies. Gemeinde sind bis zum 20. d. M. in einen schaufreien Stand zu bringen bei Vermeidung von Brüche.

Waddewarden, 1884 Octbr. 6.

Eden,
Nebengeschworener.

Vom 25. d. Mts. an werde ich die Schaugräben schauen. Mangelpöste werden gebrücht.

Rhaude, October 7. Lüken.

Die Schaugräben in der Gemeinde St. Joost sind gegen den 25. d. Mts. in schaufreien Stand zu setzen.

Rittershausen, 1884 October 4.

H. Th. Harms,
Nebengeschworener.

Die Schaugräben in der Gemeinde Cleverns sind gegen den 15. October in schaufreien Stand zu setzen. Zuwiderhandlungen werden gebrücht und die Arbeiten auf Kosten der Säumigen ausverdungen.

Cleverns. A. W. Janßen.

Die Middoger Grenzleide ist gegen den 16. Oct. zu reinigen und bestickmäßig aufzuräumen, die sonstigen Schaugräben in den Gemeinden Middoge und Tettens (im Binnenlande) sind gegen den 26. Oct. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.

Tettens, den 28. Sept. 1884.

J. M. Drantmann,
Nebengeschw.

Deich-Sache.

Für Rechnung der Casse des III. Deichbandes sollen verschiedene Haufen Ziegelsteinbrocken, größtentheils halbe Steine, auf der Außenberme des Neugrodendeichs lagernd, am

Sonnabend, den 11. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Schaar, den 6. Oct. 1884.

T. B. Lauts, Deichgeschworener.

Vergantungen.

Die Erben von weiland Fräulein Willms lassen am

Sonnabend, den 11. October d. J.,
Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,

in dem Sterbehause zu Carolinensiel den ganzen Mobiliarnachlaß, als:

1 Sopha, 12 Polsterstühle, 7 Tische, 1 Kommode, sämmtlich von mahagoni Holze, 1 Sopha, 8 Polsterstühle, 2 Rohrstühle, 1 Kommode, sämmtlich von eschen Holze, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Glasschrank, verschiedene kleine Schränke, 1 Eckschrank, 2 große Spiegel in Goldrahmen mit Consolen, 1 großen und 2 kleine Spiegel in Goldrahmen, 1 großen und 2 kleine Spiegel in mahag. Rahmen,

6 Binsenstühle, 2 Gartenstühle, 1 Gartenbank, 1 Tafel- und 1 Wanduhr, 10 Fach Fenstergardinen mit Gardinenkasten, 4 litde camps mit Federrahmen und Matratzen, 4 Bettbehänge, 1 Glockenzug, 2 Teppiche, 1 großen Fliegenschrank, 3 Waschtische, 3 Ausziehetische, 1 Leinenrolle mit Tisch, 1 Kochofen mit Ringen und Töpfen, 4 Petroleumlampen, 4 Leuchter, messingene Schalen und Balancen, Porcellan-, Glas- und Steinzeug, blechernes und zinnernes Küchengeschirr, Kisten und Kasten und was mehr zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Carolinensiel, 26. Septbr. 1884.

J. W. Ihmels,
Auctionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janßen aus Wittmund läßt am

Freitag, den 10. October d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Ohmstede's Behausung zu Fedderwarden:

30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 3. October 1884.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Hohenkirchen. Der Viehhändler H. G. Bunk in Hattersum läßt am

Montag, den 13. October d. J.,
Vorm. 9 Uhr anfang.:

ca. 50 Stück
Schweine
bester Race
(darunter mehrere mastfähige alte Schweine)

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die Herren Sjuts und Bruhnken zu Wittmund und Horum beabsichtigen am

Montag, den 13. October d. J.,
Morgens 10 Uhr anfangend,

im Wwe. Schmidt'schen Gasthofe zu Wittmund:

Landesbibliothek Oldenburg

50 Stück allerbeste Saugfüllen, größtentheils Hengste, hiesiger und Butjadinger Race,

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Friedeburg, den 22. September 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Brandversicherung für Gebäude.

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. d. M., jedesmal Nachmittags 3 Uhr anf.,

werde ich die erkannte Anlage für den Deputirten des Districts Schortens in Tiarks Wwe. Wirthshause hieselbst heben.

Die Stimme habenden Interessenten des Districts wollen in diesem Termine erscheinen, um ihre Erklärung über die von der großen Commission beschlossene Abänderung der Brandordnung abzugeben.

Schortens, den 6. October 1884.

H. O. Tiarks.

Die Brandcassen-Anlage für Gebäude werde ich

am 18. Octbr., Nachmittags von 5—8 Uhr,

in A. Eden Wirthshause hieselbst erheben.

Die Interessenten hiesiger Gemeinde werden hiemit eingeladen, auch in diesem Termine ihre Erklärung über die Abänderung der Brandordnung abzugeben.

Oldorf, 1884. H. E. Hicken.

Zur Hebung der erkannten Brandschaden-Anlage werde ich am

24. d. M., Nachmittags von 5—6 Uhr,

in Böschens Wirthshause in Sandel, und am

25. d. M., Nachmittags von 5—6 Uhr,

in Albers Wirthshause zu Möns anwesend sein.

Außerdem Mittheilung, betreffend Abänderung der Brandordnung, wozu sämmtliche Interessenten geladen werden.

Sandel, 1884.

J. H. Janßen.

Am Mittwoch, den 15. d. M., Nachmittags von 3—6 Uhr,

werde die erkannte Jev. Immob.-Brandcassen-Anlage, 10 Pf. von 100 Mk. Versicherungssumme, in Gärdes Gasthause hies. für District Sengwarden-Süden heben.

Von 6—7 Uhr

werde Mittheilung über die von der Oldenb. Bodencreditbank beantragte Abänderung der Statuten machen. Interessenten lade ein.

Sengwarden, Octbr. 1884.

Müller Harms.

Nicht nur am 12., wie bereits angezeigt, sondern auch am 13. d. M., Nachm. 4 Uhr, werde ich die erkannte Anlage in meinem Hause erheben.

Heidmühle, 1884 Octbr. 8.

H. A. Janßen, Deput.

Die erkannte Brandcassenanlage werde ich für den District Vorstadt Jever III am

16. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

im Rüstringerhof erheben, was hiemit bekannt gemacht wird. Zugleich werden die Stimme habenden Interessenten gedachten Districts hiemit aufgefordert, sich alsdann daselbst einzufinden zum Zweck Verhandlung über Abänderung der Statuten.

Ferner wird dann auch die Neuwahl eines Deputirten obigen Districts vorgenommen werden.

Jever, 1884 Oct. 8.

P. L. Abrahams, z. Deput.

Notificationen.

Eine Parthie fertige Stalleimer (prima Waare) halte meinen geehrten Kunden zur Abnahme bestens empfohlen.

Waddewarden. Wendel.

Original = Mundwasser

von **Bergmann & Co., Köln,**

zum Ausspülen des Mundes, Reinigung und Erhaltung schöner weißer Zähne. Flacon 75 Pf. Depôt bei B. A. Frerichs Wwe. in Jever.

Reinh. Diegmanns staubfreie Ofenschwärze

giebt den Oefen mit leichter Mühe einen sehr schönen Glanz und schützt vor Rost. Dieselbe ist stets vorräthig in Packeten à 15 Pf. bei

Jever. K. H. Mehrtens.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Filz-, Velour- und Stepp-Unterröcke

sind in neuen Mustern eingetroffen.

A. Mendelsohn.

Fertige Säcke, complete Kuhdecken

aus prima Segelleinen empfiehlt billigst

A. Mendelsohn.

Zwiebeln, à Pfd. 10 Pf., empfiehlt
A. Ahlfs, Gärtner.

Verpachtung.

Der Unterzeichnete will das seiner Ehefrau gehörende, z. Z. von Jakob Siemering gepachtete

Haus mit sehr großem Garten

zu Cleverns unter der Hand verpachten.

Die Pachtbedingungen können im Wirthshause der Wittwe Kuper eingesehen werden. Pachtliebhaber werden aufgefordert, sich innerhalb der nächsten 14 Tage bei dem Unterzeichneten zur Unterhandlung zu melden.

Greehörn, den 1. October 1884.

H. Hillerts.

Landesbibliothek Oldenburg

Kalender für 1885.

Jade- und Weser-Kalender	35	Pf.
Der Gesellschafter	40	"
Der Volksbote	50	"
Niedersächsischer Volkskalender	50	"
Illustrirter Familienkalender	50	"
Deutscher Landesbote	50	"
Hannoverscher Kalender	50	"
Dr. Martin Knauers 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert	75	"
Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten	100	"
Daheimkalender	150	"
Löbe, Landwirthschaftlicher Kalender, geb.	200	"
Deutscher Gartenkalender	200	"
Damenkalender	200	"
Notizkalender für Uhrmacher, geb.	225	"
Allgem. Deutscher Gemeindeverwaltungs-Kalender, geb.	250	"
Wenzel und v. Lengerke, Landwirthschaftlicher Kalender, I. u. II. Theil, geb.	250	"
Landwirthschaftlicher Frauen-Kalender, eleg. geb. mit Goldschnitt	300	"

Vorräthig bei

C. L. Mettcker & Söhne.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck

in Cöln a. Rhein.

23 Hof-Diplome,

22 goldene, silberne und broncene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- und Droguen Geschäfte sowie Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate

führen.

Eine auswärtige Buchhandlung — Provinz Hannover — sucht einen jungen Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen als Lehrling.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 30.

Was die Deutsche Freisinnige Partei will und was sie nicht will.

Die Deutsche Freisinnige Partei

will **Festigung der nationalen Einigung** Deutschlands, dazu in gesichertem Zusammenwirken von Regierung und Volksvertretung Entwickelung eines wahrhaft constitutionellen Verfassungslebens, gesetzliche Organisation eines verantwortlichen Reichsministeriums;

sie will nicht, daß die Rechte der Volksvertretung, insbesondere die einjährige Finanzperiode, die jährliche Einnahmebewilligung, die Redefreiheit angetastet werden.

Die Deutsche Freisinnige Partei

will ingleichen **Wahrung der Rechte des Volkes,** Sicherung der Wahlfreiheit, insbesondere auch durch Bewilligung von Diäten, volle Gewissens- und Religionsfreiheit unter gleichem Rechte für alle Bekenntnisse; gesetzliche Regelung des Verhältnisses zwischen dem Staate und den Religionsgesellschaften;

sie will aber nicht, daß das geheime, allgemeine, gleiche directe Wahlrecht, Preß-, Versammlungs-, Vereinsfreiheit, die Gleichheit vor dem Gesetz — und zwar ohne Ansehen der Person und der Partei — irgend welche Einschränkung erleide.

Die Deutsche Freisinnige Partei

will **Förderung der Volkswohlfahrt** innerhalb und auf Grund der bestehenden Gesellschaftsordnung; sie will eintreten für alle auf Hebung der arbeitenden Classen zielende Bestrebungen, denselben aber zugleich ihre Gleichberechtigung, ihre Selbstthätigkeit, ihr freies Vereinigungswesen voll und ganz wahren;

sie will daher keinen Staatssocialismus, keine Bevormundung auf dem Gebiete des Erwerbs- und Verkehrslebens, keine Maßregeln, welche Gewerbefreiheit und Freizügigkeit wiederum in Fesseln schlagen,

Die Deutsche Freisinnige Partei

will **im Steuersystem Gerechtigkeit** und Schonung der Volkskraft, insbesondere zu Gunsten der weniger bemittelten Classen Entlastung der nothwendigsten Lebensbedürfnisse; im Eisenbahnwesen dringt sie auf Gesetzgebung und wirksame Aufsicht des Reiches, in der Handelspolitik auf Pflege und Schutz der überseeischen Beziehungen;

sie will aber keine Zoll- und Wirthschaftspolitik im Dienste von Sonderinteressen, vor allem will sie keine Monopole, auch keine auf Unterstützungen aus der Reichscasse und aus den Taschen der deutschen Steuerzahler sich gründende Colonialpolitik nach französischem Muster.

Die Deutsche Freisinnige Partei

will **endlich Erhaltung der vollen Wehrkraft des Volkes,** volle Durchführung der allgemeinen Dienstpflicht bei möglichster Abkürzung der Dienstzeit, Feststellung der Friedenspräsenzstärke innerhalb jeder Legislaturperiode;

doch will sie keinen unnützen Aufwand im Militärwesen, keine besondere Militärgerichtsbarkeit, keine Steuervorrechte der Officiere, überhaupt keine Maßregeln, welche eine noch größere Abschließung des „Volkes in Waffen" vom Gesammtvolke bezwecken. —

Alles dies erstrebt die Deutsche Freisinnige Partei

in fester Treue gegen den Kaiser und **auf dem verfassungsmäßigen Boden des Bundesstaates.**

Wer das mit ihr will,

der wählt deutsch-freisinnig!

Landesbibliothek Oldenburg

Die

4½% Bremer Staats-Anleihen von 1874 und 1876

sind auf den 1. Januar 1885 zur baaren Rückzahlung gekündigt.

Wir kaufen dieselben schon jetzt zum vollen Nennwerth und empfehlen dagegen eine Reihe anderer solider Papiere zur Wiederanlage.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank,
Filiale Jever.

In

Glacée-Handschuhen

erhielt neue Sendung.

Jever. **Theod. Harms.**

Hierdurch erlaube ich mir, den Empfang meiner Modellhüte anzuzeigen und halte dieselben zur gefälligen Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.

Henny Fahrenfeld,
geb. Hasselmann.

Neue Waaren.

Durch den Empfang meiner in Berlin und auf der Leipziger Messe gekauften Waaren wurde mein Lager in allen Neuheiten der Saison sowohl in Herren- wie Damen-Artikeln auf's Reichhaltigste sortirt und halte solche zu den billigst gestellten Preisen empfohlen.

Fedderwarden. **Koopmann Cohn.**

Hierdurch erlaube ich mir, den Eingang sämmtlicher Neuheiten der Herbst- und Wintersaison anzuzeigen, und empfehle dieselben in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die **Modellhüte,** sowie eine große Auswahl selbstverfertigter Hüte stehen zu gefälliger Ansicht und Abnahme bereit.

Ida Forcke.

Landesbibliothek Oldenburg

An die Wähler des 2ten Oldenburger Reichstagswahlkreises.

Die am 5. October in Varel abgehaltene Versammlung **deutsch-freisinniger Wähler des 2ten Oldenburger Reichstagswahlkreises** beschloß auf Vorschlag der Mitglieder des Central-Ausschusses und der Vertrauensmänner **einstimmig**, den bisherigen Reichstagsabgeordneten

Herrn Gemeindevorsteher Arnold Huchting in Bockhorn

zum Candidaten für die bevorstehende Reichstagswahl wiederaufzustellen.

Dieser **unabhängige** Mann, dessen **Freisinn, Tüchtigkeit** und **Charakterfestigkeit** auch die Gegner anerkennen, wird unsern Wahlkreis auch im kommenden Reichstage mit Ehren vertreten.

Da auch unsere Gegner in jeder Weise rührig sind, ist es Pflicht jedes **wirklich liberalen** Mannes in unserm Wahlkreise, Alles aufzubieten, daß unser bewährter Abgeordnete

Herr Arnold Huchting

wieder mit größter Majorität aus der Wahlurne hervorgehe.

Wähler! Wenn Ihr das Recht und die Freiheit liebt, so gebt am 28. October **nur** die Stimme

Herrn Gemeindevorsteher Arnold Huchting in Bockhorn.

Der Central-Ausschuß der deutsch-freisinnigen Partei im 2ten Oldenb. Reichstagswahlkreise.

Th. Tantzen, Heering, Vorsitzender. **Carl Block**, Varel, Schriftführer. **C. Carls**, Varel, Cassenwart. **A. Allmers**, Varel. **Bartels**, Jever. **T. Boyken**, Augustfehn. **G. Brunnund**, Büppel bei Varel. Kaufm. **Cramer**, Jever. **Eden**, Waddewarden. **Siegfried Frank**, Westerstede. **G. Garlichs**, Streek bei Varel. **Heddewig**, Jericho. **Fr. Henken**, Westerstede. **H. Iken**, Rüschenstede. **C. Kramer**, Augustfehn. Bankdirector **Lehmkuhl**, Brake. **O. Meentz**, Bant. **C. Möhlmann**, Jever. **G. v. Münster**, Hofswürden bei Eckwarden. Baumeister **Onnen**, Jever. **J. Schwarting**, Borgstede. **H. C. Tantzen**, Hiddingen. **A. Theilen**, Varel.

Der deutsch-freisinnige Wahlverein in Jever
ladet sämmtliche Mitglieder sowie Gesinnungsgenossen zu einer Versammlung auf

Sonnabend, den 11. October, Abends 8 Uhr,
im Rüstringer Hof bei Herrn de Boer ergebenst ein.

Herr C. Block aus Varel wird über die Stellung der deutsch-freisinnigen Partei zu den Tagesfragen einen Vortrag halten.

Deutsch-freisinniger Wahlverein zu Jever.

Für Damen sind die neuesten Winter-Paletots, Mäntel, Dolmans, Havelocks u. s. w. in reichhaltigstem Sortiment und in jeder Preislage, von 6 Mk. bis 60 Mk., am Lager.

Feine Plüsch-Paletots, hübsche neue Sachen, pr. Stück 15 Mark.

Jever, 1884. **Ernst Meyer.**

Meine auf der Leipziger Messe gekauften Waaren in Herren- und Damen-Artikeln sind größtentheils eingetroffen und empfehle solche zu billig gestellten Preisen.

Bookfiel. **A. Cohn.**

Landesbibliothek Oldenburg

Die auf meiner Geschäftsreise eingekauften Waaren, als: Buckskins, Flanelle, Kleiderstoffe, Decken, Damen-Mäntel, Schürzen 2c., sind eingetroffen und empfehle solche in schöner Auswahl billigst.

Neuende. **H. Hespen.**

Herren-Ueberzieher, Anzüge und Unterkleider empfiehlt

Neuende. **H. Hespen.**

Modern und elegant garnirte

Hüte für Damen und Kinder

in beständiger Auswahl von 70 bis 80 Stück empfehle zur gefälligen Abnahme. Preise, wie bekannt, sehr billig.

Ludw. Bloh.

Capotten, Mützen, Damen- und Herrenwesten, Shawls, Handschuhe, Cachenez 2c., ferner Unterziehzeuge in Wolle und Baumwolle für Damen und Herren, sowie Coating, Boye und Flanell sind in schöner Auswahl eingetroffen.

Ludw. Bloh.

Leihbibliothek.

Meine circa 7000 Bände starke Leihbibliothek bringe in gütige Erinnerung.

Die Abonnementspreise sind billig gestellt und werden Cataloge gern zur Ansicht und Auswahl ausgegeben, sind auch à 25 Pf. pr. Exemplar käuflich zu haben.

J. F. G. Trendtel.

Landwirthschaftliche Maschinen:

Dreschmaschinen,
Göpel,
Staubmühlen,
Häckselmaschinen,
Schrotmühlen,
Rübenschneidemaschinen,
Sacks Pflüge, Eggen,
Mehrschaarige und Kartoffelpflüge,
Drillmaschinen,
Ringelwalzen,
Eiserne Jauchepumpen,

empfiehlt in neuesten, verbesserten Constructionen zu Fabrikpreisen, unter vollster Garantie

M. L. Reyersbach, Oldenburg.

Knaben-Hosen von 45 Pf. an,
Manns-Hosen 90, 150 und 118 Pf.,
Frauen-Hosen 90, 135 und 150 Pf.,
Mädchen-Hosen von 60 Pf. an,
Mädchen-Röcke von 60 Pf. an,
Frauen-Röcke von 165 Pf. an,
Frauen-Röcke (Wolle) 2 Mk.,
Manns-Hemden, farbige, 1,80—2 Mk.,
Filzröcke mit Plissee von 2,75 Mk. an

empfiehlt **L. Trouchon.**

Jeverländischer Kunstverein.

Die Ausstellung von Oelgemälden, Kupferstichen 2c. im Saale des Marien-Gymnasiums ist an den Wochentagen Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr, an den Sonntagen von 12 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Am Sonntag, den 12. d. Mts., Mittags, wird die Ausstellung geschlossen.

Der Arbeiter T. Swart zu Heringhausen will das ihm gehörende, zu 2 Wohnungen eingerichtete Haus nebst großem Garten und für 3 Schafe Weideland unter der Hand verkaufen, und bitte Käufer, sich in den nächsten 14 Tagen bei mir zum Contrahiren einzufinden.

Waddewarden, 1884 October 4.

H. Husmann.

Taschen-Uhren

werden à Stück für 2 Mk. gereinigt.

Bübbens. Pannbacker.

Neue grüne Erbsen,

leicht mürbekochend, empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Den Wählern von Jever und Jeverland

wird hierdurch mitgetheilt, daß auf unsere Einladung der von unserer Partei aufgestellte **Reichstagscandidat,**

der Herr Bürgermeister von Thünen in Varel,

am **Freitag,** den 10. d. M., Nachmittags präc. **3** Uhr, zu Jever im **Adlersaale,**
Abends 7 Uhr zu Tettens im Saale des Habben'schen Wirthshauses

sein Programm darlegen wird. Unsere Gesinnungsgenossen bitten wir besonders, in den Versammlungen nicht fehlen zu wollen.

Jever, den 8. Oct. 1884.

Der geschäftsführende Ausschuß des Central-Comités der national-liberalen Partei.

Pahle. Minssen. Ramdohr. Tiemens.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 160 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 9. October 1884.

Kirchen-Sache.

Minsen. Die sämmtlichen Grünländereien der Kirchengemeinde, sowie die Jagd auf denselben sollen auf 3 Jahre

am 15. d. M., Nachm. um 5 Uhr,

in Burchhard's Hause öffentlich verpachtet werden.

Der Kirchenrath. Pastor Eckardt.

Schützen-Sache.

General-Versammlung

im „Schützenhof"

October 12., Nachm. 5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Actien-Ausloosung.
2. Sonstiges.

Schützen-Commission.

Jever, 1884 October 4.

Jeversche Vieh-Casse.

Generalversammlung

Sonntag, den 12. d. Mts., Nachmittags 2½ Uhr zur „Stadt Jever".

Zweck: Uebernahme einer kranken Kuh des Gastwirths Abels auf die Casse.

Um vorherige Besichtigung und rege Betheiligung bittet

der Vorstand.

Notificationen.

Gesucht. 1 Schuhmachergeselle.

Jever, Osterstraße. Behrens Wwe.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November ein Dienstmädchen. Nähere Auskunft ertheilt

Bäcker Heeren.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November ein Kleinknecht.

Accum. H. Lübben.

Gesucht.

Auf sofort oder November ein junges Mädchen zur Stütze für Laden und Haushalt gegen guten Lohn, resp. ein junger Mann, der eben seine Lehrzeit beendet. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 27.

Gesucht.

Auf sofort oder 1. Novbr. ein Knecht.

Abbickenhausen. H. Hoffhenke.

Verlangt sofort zwei Schuhmachergesellen auf dauernde Arbeit.

Carolinensiel. J. C. Helms.

Gesucht.

Auf sofort ein durchaus zuverlässiger Müllerknecht gegen hohen Lohn.

Kopperhörn bei Wilhelmshaven.

J. D. Harms.

Gesucht.

Auf 1. November ein Dienstmädchen.

Hohenkirchen, den 6. October 1884.

J. G. Onnen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Arbeiter, der melken kann und mit Pferden umzugehen versteht, und zum 1. Novbr. d. J. eine Magd.

Sophienhof. J. F. Schröder.

Kann noch auf den 1. Novbr. mehreren großen und kleinen Knechten und Mägden gute Stellen nachweisen.

Horumersiel. Ant. Immen.

Gesucht.

Auf sofort eine Frau zum Brodaustragen.

Fedderwarden, 1884 October 7.

G. Athen, Bäcker.

Gesucht.

Zwei Zimmer- und Maurergesellen.

Schaar. W. J. Schröder.

Gesucht.

Für einen zum Militairdienst einberufenen Knecht auf den 1. November ein anderer.

Utlande. B. Evers.

Wühlarbeit bei d. O.

Gesucht.

Ein Lehrling auf sofort für mein Haushaltungsartikel-, Kurz-, Galanterie- und Wollwaaren-Geschäft.

Jever. Gerh. Müller.

Gesucht. Zum 1. Novbr. d. J. ein junges Mädchen von 15—17 Jahren.

Neugarmssiel. B. Ubben Wwe.

Gesucht.

Auf November ein Mädchen.

Rüstersiel. Lehrer Asendorf.

Zu verkaufen.

Eine 14jährige Stute.

Utters. Joh. von Cölln.

3 Fuder gut gewonnenes Heu hat billig zu verkaufen

Breddewarden. Joh. Bohlsen.

Zu verkaufen.

Einige Fuder guter Pferdeandel.

Inhausersiel. Tiark Renken.

1000 Stück Kopfkohl werde ich auf dem Markte in Hohenkirchen zum Verkauf stellen.

Bemerke, daß ich nur selbstgezogene, beste Waare verkaufe. C. H. Frützmers, Wiarden.

Zu verkaufen.

Schöner, reiner, echter Brabanter Säeroggen.

Schortens. Carl Maes.

Zu verkaufen.

Eine siebenjährige Stute und ein fünfjähriger Wallach, fromm im Geschirr. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nro. 28.

Zu verkaufen.

Ein 4½ Monate altes schönes Kuhkalb.

Wiefels. Schild.

Landesbibliothek Oldenburg

Mooshütte.

Unterzeichneter beabsichtigt,

3 Bürger=Casinos

zu veranstalten, und wird sich erlauben, bei den geehrten Bürgern von Jever eine Liste zur gefl. Unterschrift circuliren zu lassen. Der Preis für ein Casino wird sich auf 1 Mk. stellen, wofür freier Tanz.

Um zahlreiche Unterschriften bittet

G. Hammje.

Gesangverein „Orpheus", Sengwarden.

Nur die Uebung am Donnerstag, den 9. d. Mts., fällt aus.

Sengwarden, 1884 Octbr. 5. D. V.

Donnerstag, den 16. d. M.,

wird die sächsische Kammervirtuosin

Frl. Martha Remmert,

die Lieblingsschülerin Liszt's, im „Adler" hierselbst ein

Clavier-Concert

geben.

Das Programm wird demnächst veröffentlicht werden.

Das erste Abonnements=Concert im „Adler" wird nicht am 17. d. Mts., sondern am 31. d. M. stattfinden.

Sonntag, den 12. October:

Tanzmusik.

Neugarmsfiel. D. J. Hinrichs.

Schützenhof.

Sonntag, den 12. October:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Asseier.

Am Erntefesttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Burg Knyphausen.

Sonntag, den 12. October:

Tanzmusik

für junge Leute.

Es ladet ein

A. v. Heimburg.

Für eine größere Landwirthschaft im Norden von Jeverland wird ein junger Mann gesucht. Etwas Kostgeld wird verlangt.

Offerten unter Nr. 31 befördert die Exped. d. Bl.

Sengwarden.

Deutsch=freisinnige Partei.

Freitag, den 10. d. Mts., Abends 7 Uhr, in Reiners Gasthause in Sengwarden:

Vortrag des Herrn Block über die Ziele und Bestrebungen der deutschfreisinnigen Partei.

Alle Wähler werden eingeladen.

Die Vertrauensmänner.

Oldenburg. Zu belegen: Im November d. J. und Januar k. J. gegen pupillarische Sicherheit große Capitalien. Zinsfuß 4%.

Edo Meiners,

Achternstr. 46.

Von der

Metall=Särge=Fabrik

Solon & Co., Berlin,

erhielt ich für Jever und Umgegend den Alleinverkauf ihrer Fabrikate, welche bei vorkommendem Bedarf bestens empfehle.

Lager von Särgen

in Holz und Metall, erstere von 15 Mk. an.

Kirchhofstr. Eduard Reents.

Die neuesten

Herbst=Umhänge,

feine aparte Sachen, empfiehlt in allen Sorten billigst

Jever, 1884. **Ernst Meyer.**

Mein completes Lager

Rathenower Brillen

halte bei Bedarf bestens empfohlen.

B. Abrahams, Uhrmacher.

NB. Reparaturen werden prompt ausgeführt. D. O.

Feine Herren=Normal=Unterzeuge

(System: „Prof. Jäger")

empfiehlt L. Trouchon.

Hübsche Kleider= und Kittel=Flanelle,

sowie

Rock= und Hemden=Flanelle und Coatings

in schöner, frischer Waare

empfiehlt L. Trouchon.

In Filz= und Velourröcken erhielt neue Sendung, ebenso in Corsetts und Taschentüchern und empfehle dieselben zu meinem Baarverkaufssystem entsprechend billigem Preise. Anna Piepenberger.

Landesbibliothek Oldenburg

Kriegerverein Jever.

Sonntag, den 12. Octbr., Abends 7 Uhr, ordentl. Versammlung im neuen Vereinslocale bei Herrn Gerken im Schütting.

Tagesordnung: Feier von Beaune la Rolande.
Aufnahme neuer Mitglieder.

D. V.

Neue, sehr leicht weichkochende grüne Erbsen empfiehlt
Jever, Schlachtstraße. J. H. Bruns.

Frische Rappkuchen billigst bei
Jever, Schlachtstraße. J. H. Bruns.

Sehr schönen Edamer Käse, das Pfund zu 80 Pf., sowie guten hiesigen Käse empfiehlt billigst
Jever, Schlachtstraße. J. H. Bruns.

Jeverscher Tafelkalender

für 1885,
à Stück 25 Pf., à Dtzd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dtzd. 1,60 Mk.,

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dtzd. 80 Pf.,
vorräthig bei
Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Die von Frau Wittwe Müller bewohnte, an der Drostenstraße belegene Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Kammer und Bodenraum, sowie einem Warfplatz, habe ich zum Antritt auf 1. Mai 1885 zu vermiethen.
Jever, Blumenstr. E. M. Duden.

Feinste Raffinade,

bei Broden pr. Pfd. 35 Pfg., bei Pfunden 38 Pfg. gegen baar.

Aug. Jaritz.

Hochfeine echte Kieler Sprott, täglich frische Bückinge, alle Sorten Käse u. Wurst, sowie Nagelholz u. Schinken empfiehlt P. Koeniger.

Von Petroleum

halte ständiges Lager und empfehle solches barrelweise zum billigen Tagespreise.
Leere Barrel kaufe zu den höchsten Preisen.
Jever. **J. C. Kleiß.**

Beständiges

Petroleum-Lager

bei **J. Kossenhaschen.**

Ein Primaner sucht noch gute Pension. Offerten mit Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. unter Nro. 29 entgegen genommen.

Zu vermiethen.

Auf sofort anzutreten mehrere Wohnungen.
Jever. T. H. Kaufmann.

Zu vermiethen.

Zum 1. Novbr. die z. Z. von O. Hessen benutzte Wohnung.
Jever. K. H. Mehrtens.

Eine Häuslingsstelle mit Garten hat zu vermiethen oder zu verkaufen
Breddewarden. Joh. Bohlsen.

Zu vermiethen.

Ein Zimmer nebst Beköstigung.
B. P. Janßen,
Bäcker.

Reife ausgesuchte Kronsbeeren trafen soeben ein. **P. Koeniger.**

Städtisches Technikum
BREMERHAVEN
Fachschule für Bau- und Maschinen-Techniker und Seedampfschiffsmaschinisten.
Wintersem. 4. Novbr. Vorcurs 6. Octbr.
Programme grat. d. Benedix. Dir.

Alle, welche an weil. Jacob Theilen Wwe. hieselbst Forderungen haben, wollen gegen den 22. d. M. ihre Rechnungen hergeben. Zugleich werden die Schuldner von mir ersucht, in derselben Frist Zahlung an mich zu leisten.
Schortens, den 6. Oct. 1884.
H. O. Tiarks.

Empfehle meinen Ziegenbock zum Decken. Deckgeld 60 Pf. baar.
Wiarden. Wilhelm Engelken.

Empfehle meinen jungen Ziegenbock ohne Hörner zum Decken. Deckgeld wie früher.
Eilert Hinrichs.
Coldewei, Gem. Fedderwarden.

Ich empfehle meinen

Eber,

Poland-China-Race, und einen Eber, hiesiger Race, zum Decken der Schweine.
Dykhauser Mühle. Gerh. Gerriets.

Mein Ziegenbock ohne Hörner deckt für 50 Pf.
Kollhörn bei Mederns.
Gerd H. Gerdes.

Meinen Ziegenbock ohne Hörner empfehle zum Decken der Ziegen.
Grafschaft. H. Gerdes.

Auflage 321 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Landesbibliothek Oldenburg

Die zur Concursmasse des Gärtners Stephan gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein Wohnhaus mit Scheune, zwei Gewächshäusern und einem großen Garten an der Terrasse hieselbst,

2. ein Garten auf der Südergast,

sollen am

Dienstag, den 21. Octbr. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale öffentlich zum Verkauf aufgesetzt werden.

Es wird bemerkt, daß die Immobilien getrennt, wie oben aufgeführt, zum Verkauf kommen, und daß schon im ersten Termine der Zuschlag erfolgen muß, wenn das Höchstgebot die Taxe erreicht.

Jever. **W. U. Minssen,**
Concursverwalter.

Capuzen, Kopfshawls, Taillentücher, gestrickte Damen- und Kinderröcke, Kinder-Jäckchen, Handschuhe, Pulswärmer, fertige Strümpfe jeder Größe, Filzröcke für Damen und Kinder.

Sämmtliche Sachen sind in größter Auswahl auf Lager, und sind die Preise durch besonders günstige Abschlüsse fast um ein Drittel billiger als im vorigen Jahre.

L. Trouchon.

Singer-Nähmaschinen,

sowie

hocharmige Pallas-Maschinen

gebe zu **Fabrikpreisen** unter sechsjähriger Garantie und mit einem Jahre Probezeit ab.

L. Trouchon.

Phönix-Maschinen

liefere ebenfalls auf Wunsch und zwar zum Preise von **90 Mark.** D. O.

Unterziehzeuge

jeder Art, für Herren, Damen und Kinder, in colossaler Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Gerh. Müller.

Herren- und Damen-Westen, gestr. Röcke, Strümpfe, Socken u. s. w. empfiehlt d. O.

Whist- und Piquetkarten,

gestempelt in verschiedenen Sorten, sowie mess. Dantes und knöcherne Spielmarken in mehreren Größen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Die allbeliebte große illustrirte Zeitung

Ueber Land und Meer

steht in ihrer **interessanten Reichhaltigkeit** unter allen ähnlichen Journalen in vorderster Reihe. Der überraschendste Beweis davon ist das erste Heft der von jetzt ab neben der **Groß-Folio-Ausgabe** erscheinenden

neuen Monatsausgabe in Octav

(jährlich 12 Hefte à 1 Mark),

welches soeben eingetroffen ist bei:

C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

In der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever ist zu haben:

Der

Jever'sche Deichband.

Geschichte und Beschreibung

der

Deiche, Uferwerke und Siele

im

dritten oldenburgischen Deichband

und im

königl. preuß. westlichen Jadegebiet

von **O. Tenge.**

Mit 18 Karten in Steindruck.

8° geheftet. Preis 8 Mark.

Sogenannter

Fenchelhonig,

fabricirt seit 1861 von

L. W. Egers in Breslau,

erfreut sich bald ein Vierteljahrhundert eines solchen Rufes, daß jede Empfehlung überflüssig ist. Nur der vielen Nachahmungen wegen bin ich noch immer genöthigt, darauf aufmerksam zu machen, daß mein **echtes** Fabrikat kenntlich ist an meiner in die Flasche eingebrannten Firma, an meinem Namenszug und Siegel. Uebrigens befindet sich meine Verkaufsstelle in Jever **nur allein** bei J. G. Harenberg, in Carolinensiel bei Herrn F. G. Carstens, in Wilhelmshaven bei Herren Gebr. Dirks und Herrn L. Janssen.

L. W. Egers in Breslau,

Messergasse 17, zum Bienenstock.

Maier-Rothschild.

Handbuch der gesammten Handelswissenschaften für ältere und jüngere Kaufleute, sowie für Fabrikanten, Gewerbetreibende, Verkehrsbeamte, Anwälte u. Richter.

Zwei Bände. Preis eleg. geb. 12 Mk.

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg